

**Deutschland-Ibbenbüren: Elektrotechnikinstallation**  
**OJ S 110/2023 09/06/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Auftraggeber****I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land  
Postanschrift: Fuggerstr. 1  
Ort: Ibbenbüren  
NUTS-Code: DEA37 Steinfurt  
Postleitzahl: 49479  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Ralf Steinbrink  
E-Mail: [RSteinbrink@wtl-wasser.de](mailto:RSteinbrink@wtl-wasser.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.wtl-wasser.de](http://www.wtl-wasser.de)

**I.6. Haupttätigkeit(en)**  
Wasser

---

**Abschnitt II: Gegenstand****II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Neubau Wassergewinnungsanlage Dörenthe - Los 9 - Elektrotechnische Ausrüstung

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45315100 Elektrotechnikinstallation

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Der Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land (WTL) plant neben dem Neubau Wasserwerk (WW) Dörenthe eine Wassergewinnungsanlage (WGA) auf dem Brunnenfeld Dörenthe. Die insgesamt zu realisierende elektrotechnische Maßnahme besteht aus folgenden, in Kurzform beschriebenen Teilbereichen:

- Errichtung von drei Trafokompaktstationen
- Errichtung von autarken Niederspannungsunterverteilungen
- Automatisierungstechnik
- örtliche Montageleistung

Gegenstand der Baumaßnahme ist die komplette EMSR-technische Ausrüstung der Wassergewinnungsanlage, diese beinhaltet drei Trafokompaktstationen, 17 Stück Freiluftschränke, 25 Stück Niederspannungsverteilungen (Aufbautechnik) zzgl. USV-Anlage,

innerer und äußerer Blitzschutz, den Kabelwegebau und die Kabelverlegung, vollständige Beleuchtungs- und Steckdosenanlagen für den Anlagenbereich innerhalb der Gebäude und Unterflurschächte sowie die Installation der Automatisierungsgeräte in den einzelnen Niederspannungsschaltanlagen.

Weitere Informationen entnehmen Sie der kurzen Beschreibung in den Vergabeunterlagen.

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 3 773 820,43 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA37 Steinfurt

Hauptort der Ausführung: Ibbenbüren - Dörenthe, Daßmannweg

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Elektrotechnische Ausrüstung (EMSR-Technik) gem. SektVO

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Bedingt durch Störradien zur Brutzeit der angesiedelten Vogelarten kann die örtliche Bauleistung nicht an allen Brunnenstandorten in dem nachstehenden Zeitraum erfolgen: Vom 01.04.2023 bis zum 30.09.2023.

Mit dem IMB wurde vereinbart, dass in den Teilbereichen, die nicht von den Störradien betroffen sind, die Bauleistungen erbracht werden können. Unter Berücksichtigung und Optimierung der örtlichen Montagetermine können rund 60 % der Brunnenabschlussbauwerke in der Brutzeit außerhalb der Störradien ausgebaut werden.

Vom Bieter ist ein Bauzeitenplan zu erstellen und einzureichen.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 037-109971](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### **V.2. Auftragsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

15/05/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: Hell GmbH & Co. KG

Postanschrift: Lichtenbergstraße 11

Ort: Krefeld

NUTS-Code: DEA14 Krefeld, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 47839

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 3 773 820,43 EUR

##### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

##### **V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Der Auftragnehmer beteiligt sich an den Kosten der vom Auftraggeber abgeschlossenen Bauleistungsversicherung i. H. v. 0,2 % der Auftragssumme. Der Abzug erfolgt von jeder Teil- und Schlussrechnung. Die hieraus entstehenden Kosten sind in den Einheitspreispositionen des LV's zu berücksichtigen.

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Ort: Münster

Postleitzahl: 48147

Land: Deutschland

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

05/06/2023